

SG Bad Lausick II/Hainichen Vs. SC Polenz 1:2 (0:2)

Gäste entscheiden Windlotterie für sich

Zum letzten Punktspiel im Jahr 2018 empfing die SG Bad Lausick II/Hainichen den SC Polenz und wollte alles daran setzen die Hinspielniederlage vergessen zu machen.

Zu Beginn der ersten Halbzeit brauchten beide Teams einige Minuten um sich auf den extremen Wind einzustellen.

Die Polenzer spielten im ersten Durchgang mit Rückenwind und setzten so immer wieder Ihren schnellen Stürmer in Szene.

Auch die erste Torannäherung konnten die Polenzer für sich verzeichnen. Einen Freistoß von Alexander Aus konnte SG Torwart Daniel Walper mit einer starken Parade über das Tor lenken.

Auf der gegenüber liegenden Seite hatte kurze Zeit später Julien Peter die Chance auf die Führung, doch sein Kopfball nach einer Ecke landete nur am Innenpfosten und sprang von da aus direkt dem Polenzer Torwart in die Arme.

Fünf Minuten vor der Pause verletzte sich Julien Peter dann so schwer am Fuß das er nicht weiter machen konnte und vom Feld musste. Die Spielgemeinschaft spielte nun erst einmal in Unterzahl weiter und dies nutzten die Polenzer Eiskalt aus. Binnen zwei Minuten machten die Gäste aus einem 0:0 ein 0:2.

Zunächst brachte Felix Benedikt ein Zuspiel auf Alexander Aust, der den Ball unter Mithilfe des Arms unter Kontrolle brachte und zum 0:1 vollendete (43.). Unverständlich nur das der Linienrichter mit freier Sicht auf die Aktion dieses klare Handspiel übersah. In der 45. Minute war es dann erneut Alexander Aust der zum Torerfolg kam. Diesmal aber mit einem direkt verwandelten Freistoß in die kurze Ecke zum 0:2.

Im zweiten Durchgang konnte das Heimteam dann mit Marcel Queißer einen frischen Spieler für den verletzt ausgeschiedenen Julien Peter aufs Feld schicken.

Nun hatten auch die Platzbesitzer den Wind im Rücken und kamen so besser in Fahrt. Klare Torchancen konnten sich nun aber auf beiden Seiten nicht mehr heraus gespielt werden.

Bis zur 75. Minute dauerte es, bis Tom Kreuzburg in den Polenzer Strafraum eindrang und dort zu Fall gebracht wurde.

Den folgerichtigen Strafstoß verwandelte Marcel Queißer sicher zum 2:1 Anschluss.

In der Schlussviertelstunde setzte die SG nun nochmal alles daran wenigsten einen Punkt zu Hause zu lassen, doch alle Versuche misslungen und so gehörte die letzte Aktion des Spiels den Polenzero.

Marvin Findeisen brachte Felix Benedikt zwei Meter vor dem SG Strafraum zu Fall, was auch die Spuren im Rasen mustergültig belegten. Doch das an diesem Tag sehr unkonzentrierte Schiedsrichtergespann entschied auf Elfmeter, weil es der gefoulte Spieler im fallen noch bis auf die Strafraumkante schaffte.

Auch wenn es zum Resultat des Spiels nicht mehr viel beitrug, konnte man wohl davon sprechen „Was Recht ist kommt wieder“ denn Anton Beyer verschoss diesen Elfmeter. Dies war zu gleich die letzte Aktion des Spiels und so gewinnen die Polenzer mit 2:1.

Während die Kreisliga A sich in die Winterpause verabschiedet, wartet auf die SG Bad Lausick II/Hainichen am kommenden Samstag noch ein echtes Highlight. Im Kreispokalachtelfinale empfängt die Spielgemeinschaft am 15.12. um 13 Uhr den letztjährigen Landesklasseabsteiger – den Bornaer SV.